

Beim Altenbekener Jubiläum aktiv

31.
03

Heimat- und Geschichtsverein zieht erste Bilanz

■ **Altenbeken.** Beim Heimat- und Geschichtsvereins Altenbeken hat sich die Zahl der Mitglieder auf 42 erhöht. Viele von ihnen kamen zur ersten Jahreshauptversammlung. Der erste Vorsitzende Gerhard Moritz besprach mit allen die zukünftige Vereinsarbeit.

Die Behandlung ortsgeschichtlicher und heimatkundlicher Themen, die Erarbeitung eines Veranstaltungsprogramms sowie die Beteiligung des Vereins an den Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen Altenbekens (2011) standen im Mittelpunkt der Gespräche.

Als geladener Referent schilderte Oberstudienrat außer Dienst, Waldemar Becker, aus

Bad Driburg seine persönlichen Erlebnisse gegen Ende des Zweiten Weltkrieges. Er wurde 1943 als 16-jähriger Gymnasiast zum

Flakhelfer ausgebildet und war zunächst am kleinen Viadukt bei Neuenbeken im Einsatz. Weitere Stationen seiner Kriegserlebnisse waren der Reichsarbeitsdienst, die Rekrutierung als Soldat und die Kriegsgefangenschaft.

Am Sonntag, 18. April, wird der Heimat und Geschichtsverein die Tradition des Schnatgangs

wieder aufleben lassen und als ersten Abschnitt die Gemarkungsgrenze zu den Orten Buke, Bad Driburg, Reelsen und Langeland begehen. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.



Vorsitzender: Gerhard Moritz.

ARCHIV-FOTO: FLÖRKE